

Hofheldin des Jahres 2024



Die bäuerlichen Unternehmerinnen sind große Vorbilder, weil sie bewusst herzeigen, dass sie für den wirtschaftlichen Erfolg des Betriebes einen großen Anteil haben.

Maria Pein, Vizepräsidentin



Die starke Kraft der Bäuerinnen zeigt sich nicht zuletzt darin, dass mittlerweile rund ein Drittel der Höfe von Frauen erfolgreich geführt werden.

Viktoria Brandner, Landesbäuerin

Die bäuerliche
Unternehmerin 2024

Du bist es wert,

Hofheldin des Jahres 2024

zu werden.



Die Hofheldinnen 2023

Ein unbeschreiblich tolles Gefühl

Gut Ding braucht Weile! Deshalb hat Jenifer Pöschl, Obstbäuerin und Ernährungstrainerin aus St. Marein bei Graz, das Thema „Bewerbung für den Titel Hofheldin“ zunächst einmal ruhen und reifen lassen. „Erst ein Jahr nachdem ich die Information über die Bäuerinnenorganisation erhalten habe, habe ich meine Bewerbung eingereicht. Dieser Zeitpunkt hat sich für mich gut und passend angefühlt. Ich wollte Feedback von außen bekommen – auf unsere Arbeit und auf unsere Vision. Deshalb dachte ich mir: Ich stelle mich dieser Sache und schaue, was dabei herauskommt.“ Herausgekommen ist letztlich der Titel „Hofheldin 2023“ in der Kategorie „Urproduktion“. Pöschl: „Der Sieg war einfach mit einem unbeschreiblich tollen Gefühl verbunden. Ich habe von allen Seiten Wertschätzung und Anerkennung erfahren und es gab unglaublich viel Medienpräsenz. All das hat unter anderem dazu geführt, dass ich als Obstbäuerin gute Kontakte für interessante gemeinsame Projekte knüpfen konnte.“ Das Fazit: „Sein Glück muss man immer von innen finden, aber

Bestätigung von außen ist extrem wertvoll und schön. Deshalb kann ich nur empfehlen, sich an der Wahl der Hofheldin zu beteiligen; es ist einfach eine tolle Erfahrung!“



Hofheldin **Jenifer Pöschl**,
Obstbäuerin und Ernährungstrainerin
aus St. Marein bei Graz

Bäuerliche Unternehmerin 2024

Wir würdigen deine Leistungen, weil du sie mit ganzem Herzen ausführst

Auch wenn Worte der Anerkennung nicht ausreichen: Wir wollen die Bäuerinnen für ihre großartige Arbeit loben und ins öffentliche Bewusstsein rücken, welche wertvolle Arbeit sie für die heimische Land- und Forstwirtschaft und für die Gesellschaft leisten. Genau deshalb holt die Landwirtschaftskammer Steiermark die bäuerlichen Unternehmerinnen vor den Vorhang.

- 1. Wie wirst du Kandidatin?** Indem du von einer bäuerlichen Einrichtung sowie Organisationen, von Vereinen oder von Personen, die dich kennen, als Kandidatin nominiert wirst. Besonders freut uns jedoch, wenn du dich selbst als Kandidatin für die Initiative „Bäuerliche Unternehmerin 2024“ bewirbst.
- 2. Wo gibt es Einreichunterlagen?** Diese finden sich einfach zum Herunterladen auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Steiermark: stmk.lko.at/hofheldin. Unterlagen gibt es auch bei den Fachberaterinnen der zuständigen Bezirkskammern sowie bei den Bezirksbäuerinnen und Kammerobmännern.
- 3. Wie wirst du bäuerliche Unternehmerin 2024?** Einfach die Einreichunterlagen ausfüllen und diese dann bei der zuständigen Fachberaterin abgeben oder direkt an das Referat „Bäuerinnen, Landjugend und Konsumenten“, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz oder unkompliziert via E-Mail an blk@lk-stmk.at schicken.
Einreichschluss: 24. Mai 2024, 12 Uhr
- 4. Vertraulich.** Die Unterlagen werden vertraulich behandelt und für die erste Runde der Jurybewertung anonymisiert verwendet. Im Zuge der zweiten Runde stellst du dich dann persönlich vor. Dies ist am 19. Juni ab 13 Uhr in der Steiermärkischen Sparkasse in Graz. Bitte jetzt schon den Termin vormerken, natürlich kontaktieren wir dich zuvor.
- 5. Ehrung bei der Gala.** Jede Kandidatin wird bei der Ehrungsfeier am 10. Oktober 2024, 19 Uhr, im Steiermarkhof in Graz vom Präsidenten, der Vizepräsidentin, der Landesbäuerin und dem Vorstand der Steiermärkischen Sparkasse ausgezeichnet.
- 6. Mediale Präsenz.** Allen Kandidatinnen und vor allem jenen, die die Spitzenplätze belegen, ist eine starke mediale Präsenz sicher.
Wir freuen uns schon darauf, dass du mit dabei bist.

Viel Wertschätzung und Anerkennung

Mich hat Vizepräsidentin Maria Pein dazu motiviert, mich an der Wahl zur Hofheldin 2023 zu bewerben. Sie hat mir die Augen dafür geöffnet, dass ich eigentlich etwas sehr Tolles mache und dass es durchaus okay ist, das auch in der Öffentlichkeit zu zeigen – weil es ja nicht selbstverständlich sei, als Frau mit Familie, ich habe zwei Kinder, und Quereinsteigerin das zu leisten, was ich in unserem Weinbaubetrieb bewerkstellige“, erzählt Hofheldin Andrea Kessler-Dietl. Und meint rückblickend: „Das allein war schon eine wertvolle Erkenntnis. Dass ich dann auch noch gewonnen habe, war absolut überwältigend. Es gab viel mediales Echo, man lacht aus verschiedensten Zeitungen. Auch aus dem Umfeld habe ich viel Wertschätzung und Anerkennung bekommen. Mir persönlich hat das sehr viel gebracht – es hat mich gestärkt und motiviert.“ Aber auch dem Betrieb habe das Aufwind und einen neuen Push gegeben. Daher kann Kessler-Dietl nur empfehlen: „Unbedingt mitmachen! Es ist ein großartiges Erlebnis – auch wenn man nicht gewinnt.“



Hofheldin **Andrea Kessler-Dietl**,
Winzerin aus Riegersburg



Die Hofheldinnen 2023

Hofheldin
des Jahres 2024

Teilnahme zur Wahl der
„Hofheldin 2024 – die bäuerliche Unternehmerin“

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Referat Bäuerinnen, Landjugend und Konsumenten
Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
blk@lk-stmk.at

| | | | |
|-----------------------|--|--------|--|
| Vorname, Name | | | |
| Straße, Nr., PLZ, Ort | | | |
| Hausname (vulgo) | | Bezirk | |
| Telefon | | E-Mail | |
| Projektname | | | |

Welcher Kategorie ist Ihr bäuerliches Unternehmen zuzuordnen?

Urproduktion

Die gewährleisten mit ihrer bäuerlichen Arbeit zu jeder Zeit Lebensmittelgrundversorgung und Lebensmittelsicherheit sowie die Versorgung mit land- und forstwirtschaftlichen Rohstoffen.

Diversifizierung und Innovation

Sie punkten betriebswirtschaftlich mit neuen Wegen und innovativen Standbeinen auf ihrem bäuerlichen Betrieb.

Ich nehme an der Wahl zur „Hofheldin 2024 – die bäuerliche Unternehmerin“ teil und erkläre, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Datum, Unterschrift

Bitte bis spätestens 24. Mai 2024, 12 Uhr, an blk@lk-stmk.at übermitteln.



Die Hofheldinnen 2023

Hofheldin des Jahres 2024

Einreichkriterien

- Ich bin Bäuerin (Eigentümerin, Miteigentümer, Pächterin, hauptberuflich am Betrieb Beschäftigte).
- Mein/unser land- und forstwirtschaftlicher Betrieb verfügt über eine solide wirtschaftliche Basis. Das dafür vorgelegte Betriebskonzept bzw. der vorgelegte Betriebsplan soll nicht älter als fünf Jahre sein.
- Mein/unser Betrieb muss bereits seit mindestens zwei Jahren geführt werden.

Als Bewerbungsunterlagen lege ich vor

- Ausgefülltes Teilnehmerblatt (=Vorderseite)
- Kurze Begründung „Warum soll ich bäuerliche Unternehmerin 2024 werden?“
- Kurze persönliche Vorstellung und Beschreibung der familiären Situation (Familienstand, Kinder, ...)
- Beschreibung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, sowie der sonstigen Qualifikationen
- Beschreibung des landwirtschaftlichen Betriebes bzw. Betriebszweiges sowie der nachhaltige Wirtschaftsweise. (Haupterwerb, Nebenerwerb, Betriebsflächen, Flächennutzung, Viehhaltung, Sonderkulturen, Arbeitskräfte am Betrieb, ...)
- Kurze Beschreibung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Urproduktion oder Diversifizierung in den letzten beiden Jahren.
- Beilage Betriebskonzept oder Betriebsplan
- Persönliche Fotos (Portraitfoto oder Foto in einer Arbeitssituation), Fotos vom Betrieb

Weitere wichtige Hinweise

Die eingereichten Unterlagen werden von einer Jury nach einheitlichen Kriterien beurteilt.
Die Jury behält sich vor, die Zuordnung zur angegebenen Kategorie gegebenenfalls zu ändern.
Alle persönlichen und wirtschaftlichen Daten werden streng vertraulich behandelt, sie werden nicht veröffentlicht.
Die Beurteilungen der Jury sind nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.